

WAS UNS BEWEGT • WAS WIR BEWEGEN

Jahresbericht 2019



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Allianz pro Schiene e.V.

Reinhardtstraße 31

10117 Berlin

T +49 30 246 25 99-0

F +49 30 246 25 99-29

www.allianz-pro-schiene.de

REDAKTION

Dennis Junghans

V.I.S.D.P.:

Dirk Flege

Geschäftsführer Allianz pro Schiene e. V.

STAND

März 2020

BILDNACHWEISE

Umschlag: DB AG | Hartmann

Seite 3: Thalys

Seite 4: Deutscher Bundestag

Seite 6: DB AG | Lang

Seite 8: Allianz pro Schiene | Röhl

Seite 9: Bentheimer Eisenbahn AG | Hüsemann

Seite 10: DB AG | Varnhorn

Seite 11: Unsplash | Felix Neudecker

Seite 12: Allianz pro Schiene | Röhl

Seite 13: Allianz pro Schiene | Röhl

Vorfahrt für die Schiene

Liebe Leserinnen und Leser,

die Schiene bekommt die Aufmerksamkeit, die sie immer verdient hat. Das ist für die Allianz pro Schiene das Resümee eines Jahres voller Bewegung in der Verkehrs- und Eisenbahnpolitik.

Gleich zu Jahresbeginn fanden drei Bahngipfel im Verkehrsministerium statt. Es folgten schwierige Beratungen in der Nationalen Plattform Mobilität, Verhandlungen über die neue Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung, Diskussionen über Fachkräftemangel, das Klimapaket und vieles mehr.

Nie zuvor konnten wir mit unseren Argumenten in diesen wichtigen Debatten so durchdringen wie in diesem Jahr. Dabei zahlte es sich aus, dass wir durch jahrelange Sacharbeit und das Netzwerken auch in schwierigen Zeiten bestens gerüstet waren für das gestiegene Interesse an der Eisenbahn.

2019 wird als Erfolgsjahr in die Geschichte der Allianz pro Schiene eingehen. Gleichzeitig bleiben noch viele Forderungen unerfüllt. Beides nehmen wir als Antrieb, unsere Arbeit für die Schiene 2020 mit aller Kraft und vollem Engagement fortzusetzen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre.

**Ihr Torsten Westphal, Dirk Flege
und Manfred Fuhg**



Wir beweisen Durchhaltevermögen

Zeitreise in das Jahr 2002: "Wir fordern, dass die im Schienenpersonenfernverkehr erhobene Umsatzsteuer halbiert wird". So der Wortlaut im Fahrplan Zukunft, den die Allianz pro Schiene vor sage und schreibe **17 Jahren** erstellte. Zunächst schien der Vorstoß auch schnell zum Ziel zu führen: Rot-Grün machte sich die Forderung im Koalitionsvertrag 2002 zu eigen. Auf einer Veranstaltung der Allianz pro Schiene kündigte der damalige Umweltminister Jürgen Trittin 2003 ein entsprechendes Gesetz für das nächste Jahr an. Doch: es kam bekanntlich anders.

Fast zwei Jahrzehnte musste die Allianz pro Schiene in zahlreichen Stellungnahmen, in Gesprächen mit Politik und Medien **drängen und werben**. Heute steht fest: Unser Durchhaltevermögen zahlt sich aus.

Jetzt macht die Mehrwertsteuersenkung im Fernverkehr das Bahnreisen preislich attraktiver – und eine Forderung der Allianz pro Schiene wird endlich Realität.



Wir beraten den Bundestag mit Sachverstand

Ein Regelwerk mit Zukunftscharakter: Für den Erhalt des Bundesschienennetzes gibt es seit 2009 die *Leistungs und Finanzierungsvereinbarung* LuFV zwischen Bund und Deutscher Bahn AG. Für die geplante Neuauflage ließ sich der Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages in einer Anhörung die neuen Feinheiten der Vereinbarung von Experten erläutern.

Als einer von drei Verbandsvertretern wieder mit dabei: Allianz pro Schiene Geschäftsführer Dirk Flege, der schon bei den Vorgänger-Verträgen als **Sachverständiger Rede und Antwort** stand.

Unsere Einschätzung: Die LuFV hat sich als **Instrument bewährt**. Dennoch bleibt der Investitionsstau riesig. Um die Mammutaufgabe zu bewältigen, ist in der LuFV III ein Gesamtvolumen in Höhe von 86 Milliarden Euro bis 2029 eingeplant. Darunter sollen jedoch 31 Milliarden Euro vom Bahnsektor kommen.

Vor dem Hintergrund der verkehrspolitischen Ziele der Bundesregierung sind aus Sicht der Allianz pro Schiene mehr Haushaltsmittel notwendig, um den Renditedruck zu senken. Denn woher kommen die 31 Milliarden Euro? Sie werden zum Beispiel durch Trassenpreiszahlungen der Netznutzer finanziert.





Wir legen die Grundlagen für das Klimapaket

Mit verhaltener Medien-Aufmerksamkeit von der Bundesregierung eingesetzt, unter medialer Daueraufmerksamkeit zum (vorläufigen) Abschluss gekommen – so lässt sich die Arbeit der Verkehrskommission in der *Nationalen Plattform Zukunft der Mobilität* beschreiben.

Nachts um drei Uhr war der Bericht „Klimaschutz im Verkehr“ dann nach monatelangem **Ringens zwischen** den unterschiedlichen **Interessengruppen** endlich abgestimmt. Inmitten der Cheflobbyisten von VW, VDA, Mineralölwirtschaftsverband, ADAC und BDI hat die Allianz pro Schiene in der Verkehrskommission – als einer von lediglich

zwei Bahnverbänden – die Fahne des Schienenverkehrs hochgehalten. Das Ergebnis blieb hinter den Notwendigkeiten zurück, konnte sich aber dennoch sehen lassen.

Der im Frühjahr verabschiedete Bericht enthält eine ganze Palette von **Fördermaßnahmen für den Schienenverkehr**. Unter anderem auch ein Prüfauftrag für die Einführung eines CO₂-Preises im Verkehrssektor. Letztendlich hat die Verkehrskommission Grundlagen für das Klimapaket der Bundesregierung geschaffen, das an mehreren Stellen auch Bezug auf die Arbeit der Kommission nimmt.

Wir bringen Vernachlässigtes zurück auf die Spur

Das Klagegeld ist alt und sein Inhalt nicht falsch: Das Schienennetz schrumpft. In diesem Jahr setzte die Allianz pro Schiene dem aber gemeinsam mit dem *Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)* eine positive Botschaft entgegen.

Mit unserem **Vorstoß zur Reaktivierung** stillgelegter Eisenbahnstrecken gelang es, das Thema weit nach oben in der politischen Agenda zu bringen. Zahlreiche Berichte in überregionalen und regionalen Medien von Mecklenburg bis Bayern erzeugten öffentlichen Druck auf die Politik.

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer sagte schon wenige Tage nach der Initiative von Allianz pro Schiene und VDV öffentlich seine grundsätzliche Unterstützung für das Anliegen zu.

Wenig später erklärte sich die Bundesregierung bereit, Streckenreaktivierungen **durch Fördermittel** zu unterstützen. Solch rasche Erfolge und so konkrete Ergebnisse sind im Lobbygeschäft ausgesprochen selten. Wir freuen uns umso mehr – und bleiben selbstverständlich dran.

Wir kümmern uns um die Beschäftigten in der Branche

Die Bahnbranche boomt, die Verkehrsleistung wächst und mit ihr ebenfalls die Zahl der Beschäftigten. Bei einer Reihe von Berufen hält die Zahl der Neueinstellungen jedoch nicht mit dem Bedarf Schritt. Beispiel Lokführer Auf **100 freie Stellen** kommen lediglich **23 Arbeitssuchende** – bundesweit somit der Beruf mit dem größten Engpass. Aber auch Fahrdienstleiter, Ingenieure oder Bauüberwacher werden schmerzlich vermisst.

Die Politik hat mittlerweile reagiert. Das Bundesverkehrsministerium hat 2019 im *Zukunftsbündnis Schiene* eine Arbeitsgruppe *Fachkräftebedarf* eingerichtet, damit die ambitionierten Wachstumspläne des Sektors nicht am Personalmangel scheitern.

Gemeinsam mit dem Ministerium hat die Allianz pro Schiene – stellvertretend für die Branche – den Vorsitz in dieser Arbeitsgruppe inne. Und da es bislang nur grobe Schätzungen gibt, wie viele Menschen überhaupt in der Branche arbeiten (man geht von ca 640 000 Arbeitsplätzen aus), erstellen wir gerade die **bundesweit erste Beschäftigten-Bilanz**.

An der Spitze der Bewegung marschieren wir auch mit dem 2013 von uns gegründeten Portal SchienenJobs.de. Durch das Angebot haben mittlerweile unzählige Menschen ihren Traumjob in der Branche gefunden.

Infrastruktur
& Gleisbau
36%



Fahrzeugbau
& Zulieferer
20%

Transport-
unternehmen
44%

Wir geben Helden eine Bühne

Eine mutige Zugchefin ermöglicht mit einem Sonderhalt in Eschede einer jungen Frau die Teilnahme am Gottesdienst zum Gedenken an den ICE Unfall von 1998 – und den damit verbundenen Tod ihrer Mutter. Für diese bewegende Geschichte vergab die Jury im Wettbewerb **Eisenbahner mit Herz** 2019 den ersten Preis. Bundesweit berichteten Fernseh-Hörfunk- und Zeitungsjournalisten über die Zugchefin, die Herz und Mitgefühl über den Fahrplan stellte.

Mit dem *Eisenbahner mit Herz* hat die Allianz pro Schiene einen bundesweiten Wettbewerb geschaffen, der auf einmalige Art und Weise

die **Beschäftigten der Schienenbranche** in den **Mittelpunkt** stellt. Ohne diese Alltagshelden könnte kein Zug in Deutschland fahren.

Nicht erst seit Fachkräfte fehlen, haben die Beschäftigten der Eisenbahnbranche mehr Anerkennung verdient. Dafür sorgt die Allianz pro Schiene. Die ihnen gebührende Bühne bekommen die *Eisenbahner mit Herz* bei der großen Feier zur Preisverleihung des Wettbewerbs.





BAHNHOF DES JAHRES

Wir lenken den Blick auf Vorzeigebahnhöfe

Bahnhöfe sind mehr als bloße Verkehrsanlagen. Sie sind **Visitenkarten einer Stadt** und ein Aushängeschild für die Schiene. Kein Wunder also, dass das Thema emotionalisiert: Es bewegt Bürger und Politik, wenn hier etwas im Argen liegt – zum Glück auch, wenn etwas Vorbildliches entsteht.

Diese Vorzeigebahnhöfe sucht die Allianz pro Schiene beim Wettbewerb Bahnhof des Jahres und stößt dabei immer wieder auf überzeugte Kümmerer, die mit viel Leidenschaft Vorbildliches für Bahnreisende schaffen.

So auch in **Bad Bentheim**: Die Macher vor Ort hatten sich nicht von bundesweitem Spott über eine Umbaupanne bei der Sanierung entmutigen lassen. Nun freuen sie sich umso mehr über den begehrten Titel *Bahnhof des Jahres* für ihr **wieder erstrahlendes Schmuckstück**. In Cuxhaven retteten die Bürger mit einer Genossenschaft den Bahnhof vor dem Abriss. Das war der Jury einen Sonderpreis wert.

Wir bringen die Fakten zur Alltagsmobilität

Ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr ist der beste Klimaschutz. Denn nur wenn die Menschen vom Auto auf Bus und Bahn umsteigen, kann die Verkehrswende gelingen. Soweit so klar. Wie aber gelangt diese Botschaft in die Breite und damit auch in die Umsetzung?

Auf Grundlage von Daten des *Bundesinstituts für Bau Stadt und Raumforschung* hat die Allianz pro Schiene dazu ein deutschlandweites **Erreichbarkeits-Ranking** erstellt. Erstmals ist einfach nachzuvollziehen, welche Bundesländer, Landkreise oder Städte das dichteste und leistungsfähigste Netz an Haltestellen im öffentlichen Verkehr aufweisen.

Mit kontinuierlicher Pressearbeit und einer zielgruppengenauen Aufarbeitung der Ergebnisse lösten wir eine **breite Berichterstattung** in ganz Deutschland aus, die Druck auf die politischen Vertreter ausübt.

Auch ein Jahr nach der ersten Veröffentlichung werden wir immer noch von kommunalen Entscheidern auf unser Ranking angesprochen. Ein gutes Zeichen dafür, wie nützlich unsere Arbeit auch im täglichen politischen Betrieb ist.



Wir schaffen Transparenz bei den Verkehrsträgern

Der Verkehr belastet die Allgemeinheit mit gewaltigen Folgekosten etwa durch Unfälle, Luftverschmutzung oder Lärm. Die Höhe dieser externen Kosten ist von entscheidender Bedeutung für die Verkehrs- und Klimapolitik. Bislang lagen für Deutschland jedoch keine aktuellen Zahlen vor.

Die Allianz pro Schiene hat im August mit einer Studie **Transparenz geschaffen**. Die Folgekosten des Verkehrs summieren sich laut Schweizer Infras Institut auf sagenhafte **149.000.000.000 Euro**. Allein der Straßenverkehr verursacht davon fast 96 Prozent.

Mit diesen wissenschaftlich fundierten Fakten konnte die Allianz pro Schiene den Handlungs-

bedarf in der Verkehrspolitik belegen. Die Zahl von 149 Milliarden Euro ist durch umfangreiche Medienresonanz in die öffentliche Debatte eingegangen.

Mit der Infras-Studie zeigen wir: Eine **Verkehrsverlagerung** hin zur klimafreundlichen Schiene **rechnet sich** und ist volkswirtschaftlich geboten. Diesen Trumpf im Ringen um die öffentliche Meinung werden wir auch in den nächsten Jahren offensiv ausspielen. Dass sich die öffentliche Meinung gewandelt hat, machten zuletzt auch hunderttausende Menschen bei den Fridays-for-Future-Demonstrationen und Klimaprotesten eindrucksvoll deutlich.



Wir bieten Frauen eine Plattform

„Mehr davon!“ – so lautete der Tenor auf der Konferenz *MINTeinander im digitalen Wandel – Mobilität braucht Frauen*. Im gleichnamigen Frauennetzwerk der Allianz pro Schiene ist diese Erkenntnis schon lange angekommen. Um den Gedanken jedoch in der ganzen Bahnbranche zu verankern, veranstalteten wir im Mai erstmalig eine **frauenpolitische Verkehrskonferenz**.

Auf dem Podium und im Publikum ein leider ungewohntes Bild: Die Frauen waren eindeutig in der Überzahl. Rund 170 Gäste diskutierten über die Berufswege von erfolgreichen Frauen, über den digitalen Wandel oder weibliche Netzwerke.

Dass Frauen bereits jetzt schon äußerst erfolgreich in der Bahnbranche arbeiten, macht die Allianz pro Schiene mit dem **Innovationspreis Mobilitätsgestalterin** sichtbar. Für den zukunftsweisenden Wasserstoffzug konzeptionierte Saskia Schulz von Alstom die erste Wasserstofftankanlage in Bremervörde. Für uns ist sie damit ein Gesicht des Jahres und klar die **„Mobilitätsgestalterin 2019“**.

Querdenken
Inspiration
Energie Netzwerke
Lebenszeit
Flexibilität
Kooperation
Postmarketing Netzwerk
Austausch Netzwerke
Konstruktives Wow
Mitmachen
Weitermachen
Weiblich
wechsel
ressant





ALTERNATIVE ANTRIEBE

Wir machen Elektromobilität zum Erlebnis

Elektromobilität: ein Thema der Autoindustrie? Keineswegs. Beim Einsatz alternativer Antriebe präsentiert sich die Schiene als eindeutiger Vorreiter und hat der Straße Einiges voraus. Ob mit Strom aus der Oberleitung, Wasserstoff oder Batterie – es gibt viele Möglichkeiten, Züge emissionsfrei anzutreiben.

Dass die Technik bereits reif ist, hat auch eine Sonderfahrt mit dem Batterietriebzug von Stadler auf unserem **Förderertreffen** im Juni gezeigt. Am heißesten Tag des Jahres folgte nahezu der gesamte **Verkehrsausschuss des Bundestages** unserer Einladung. Mit an Bord waren ebenfalls knapp 100 Vertreter unserer Förderunternehmen.

Inzwischen nimmt die Vision von 100 Prozent Elektromobilität auf der Schiene weiter Gestalt an – sowohl mit Brennstoffzellen Zügen als auch mit Batteriezügen.

Welche Weichen noch gestellt werden müssen, diskutieren wir weiterhin in unserem verbändeübergreifenden Netzwerk *E-Mobilität und alternative Antriebe im Schienenpersonennahverkehr*.

Wir sagen Danke

Fast ein Jahrzehnt prägte er die Vorstandsarbeit der Allianz pro Schiene, vergangenes Jahr hieß es Abschied nehmen.

Alexander Kirchner ist 2019 als ehrenamtlicher Vorsitzender unseres Bündnisses ausgeschieden. Nach 11 Jahren als Vorsitzender der EVG verabschiedete sich Kirchner in den wohlverdienten Ruhestand. Auf der Mitgliederversammlung im November wurde Torsten Westphal als Nachfolger gewählt. Wie Kirchner vor ihm ist auch Westphal Vorsitzender der EVG.

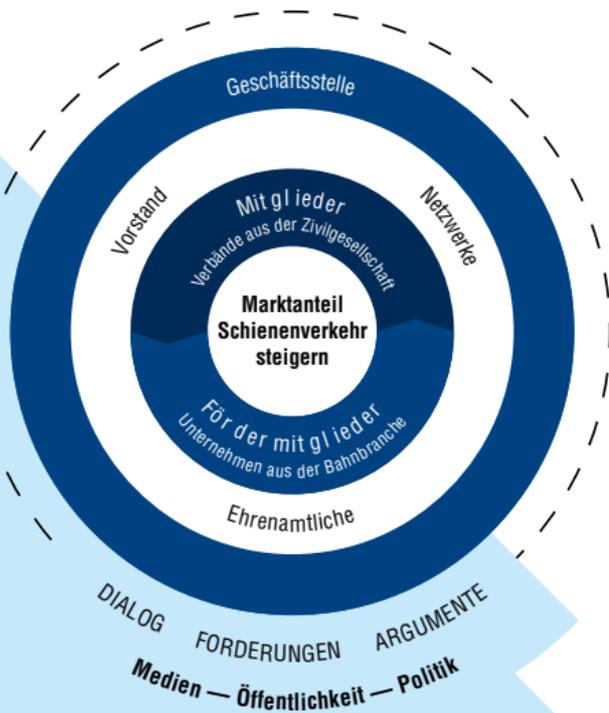
Wir möchten Alexander Kirchner auch auf diesem Wege noch einmal für sein großes ehrenamtliches

Engagement bei uns danken und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Torsten Westphal.

Neben dem ehrenamtlichen Vorstand setzen sich bei der Allianz pro Schiene auch noch viele weitere Akteure mit großem Engagement für die Stärkung des Schienenverkehrs ein. Auch die Förderkreissprecher, NetzwerksprecherInnen sowie die Mitglieder der Jurys unserer Wettbewerbe sind ehrenamtlich bei uns organisiert.

Ein herzliches Dankeschön für ein bewegtes Jahr 2019.





STRATEGISCHE ALLIANZ

Wir handeln strategisch

Zivilgesellschaft und Bahnbranche an einem Tisch – das gibt es nur bei der Allianz pro Schiene. 24 Non-Profit-Organisationen und über 150 Wirtschaftsunternehmen setzen sich bei uns gemeinsam für den Erfolg des umweltfreundlichen Schienenverkehrs ein. Während die meisten Verbände in Deutschland entweder Wirtschaftsinteressen vertreten oder Teile der Zivilgesellschaft abbilden, passen wir in keine Schublade.

Wegen unserer einzigartigen Doppelstruktur gelten wir unter Wissenschaftlern als „Vorzeigeobjekt einer strategischen Allianz“. Im

Tagesgeschäft hält uns die gewollte Pluralität beweglich und sichert uns eine umfassende Sichtweise auf Verkehr und Mobilität. Die Grafik zeigt es auf einen Blick: Unser Verkehrsbündnis hat es in sich.

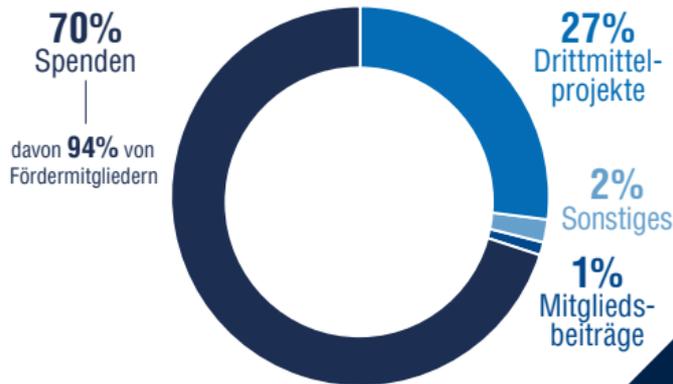
Wir haushalten nachhaltig

Zu **70 Prozent** wird die Arbeit der Allianz pro Schiene aus Spenden finanziert. **94 Prozent** dieser Spendeneinnahmen stammen von den bei uns als Fördermitglieder organisierten Unternehmen.

Die Beiträge der ordentlichen Mitglieder aus der Zivilgesellschaft haben einen Anteil von **einem Prozent** an den Gesamteinnahmen.

Aus öffentlicher Hand finanzierte Drittmittelprojekte sind weiterhin von großer strategischer Bedeutung für unseren Verband und machen mit **27 Prozent** einen großen Anteil unserer Einnahmen aus. Geldgeber sind das

Bundesforschungs-, das Bundesumwelt- und das Bundesverkehrsministerium, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt sowie das Umweltbundesamt.



Die Fördermitglieder der Allianz pro Schiene

A

ABB Automation Products GmbH

Abellio GmbH

Agentur Bahnstadt GbR

ajax Loktechnik GmbH & Co. KG

AKN Eisenbahn GmbH

Alpha Trains Europa GmbH

ALSTOM Transport Deutschland GmbH

assoft GmbH Unternehmensbereich railmen

AVG Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH

AXTONE GmbH

B

Bahn Fachverlag GmbH

BBL Bahnbau Lüneburg GmbH

BBL Logistik GmbH

BeNEX GmbH

Bombardier Transportation GmbH

BSL Transportation Consultants

GmbH & Co KG

BTC - Bahntechnologie Campus

Havelland GmbH

BUG Verkehrsbau AG

BVG Berliner Verkehrsbetriebe AöR

C

CAF Deutschland GmbH

Captrain Deutschland GmbH

CargoBeamer AG

Cash Recovery Team GmbH

CFL - Société Nationale des Chemins de Fer
Luxembourgeois

D

DAL GmbH & Co KG

Deutsche Bahn AG

Deutsche Eisenbahn Service AG

Deutsche Plasser Bahnbaumaschinen GmbH

DEVK Sach- und HUK Versicherungs-
verein a.G.

dispo Tf Rail GmbH

DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-
Vermittlungs-GmbH

DW Schwellen GmbH

E

econex verkehrsconsult gmbh
Eiffage Rail Niederlassung der Eiffage
Infra-Bau SE
ENOTRAC AG
Entsorgungsgemeinschaft Transport und
Umwelt e. V.
Erfurter Bahn GmbH
Ermewa SAS
ERR European Rail Rent GmbH
EVS EUREGIO Verkehrsschienennetz GmbH

F

FES Bahntechnik GmbH & Co. KG
FlixMobility GmbH
Forum für Verkehr und Logistik e. V.
FORWARDIS GmbH

Friedrich Duensing GmbH
Furrer + Frey Deutschland GmbH

G

GATX Rail Germany GmbH
Go-Ahead Verkehrsgesellschaft
Deutschland GmbH
Goldschmidt Thermit GmbH
GVP Geppert Vision and Process GmbH

H

HAYS AG
H. Klostermann Baugesellschaft mbH
Hamburg Port Authority AöR
Heinrich & Mortinger GmbH
Hering Bahnbau GmbH
Herrenknecht AG

Hitachi Rail Europe LTD
HLB Hessische Landesbahn GmbH
HVLE Havelländische Eisenbahn AG

I

Initiative "Magistrale für Europa"
Interautomation Deutschland GmbH
IVU Traffic Technologies AG
IZBE Innovationszentrum Bahntechnik
Europa e. V.

K

KAF Falkenhahn Bau AG
kasasi GmbH
Keller & Kalmbach GmbH
Keolis Deutschland GmbH & Co. KG
Knorr Bremse Systeme für Schienen-

fahrzeuge GmbH

Kompetenz f. Schienengebundene
Verkehre GmbH

Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

Kraiburg STRAIL GmbH & Co. KG

L

LAT Funkanlagen-Service GmbH

Leonhard Moll Betonwerke GmbH & Co KG

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

LINEARIS Beratungs-GmbH

LNVG Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH

Lokomotion Gesellschaft für Schienen-
traktion mbH

Louis Steitz Secura GmbH + Co.

M

METRANS Rail (Deutschland) GmbH

metronom Eisenbahngesellschaft mbH

MEV Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH

MGW Gleis- und Weichenbau - Gesellschaft
mbH & Co. KG

Montaplan GmbH

MRK Management Consultants GmbH

MSW Ingenieurgesellschaft mbH

N

National Express Holding GmbH

NEB Niederbarnimer Eisenbahn AG

neg Norddeutsche Eisenbahngesellschaft
Niebüll GmbH

NETINERA Deutschland GmbH

northrail GmbH

NWL Nahverkehr Westfalen-Lippe

O

ÖBS GmbH Spezialprodukte für den
Verkehrswegebau

On Rail Gesellschaft für Eisenbahnausrüstung
und Zubehör mbH

P

Paneuropa Transport GmbH

PCM RAIL.ONE AG

PINTSCH GmbH

Porosit-Betonwerke GmbH

Q

QUOTAS GmbH

R

Railbeton Haas KG

Rail Cargo Carrier - Germany GmbH

RailMaint Rail GmbH
Railpool GmbH
RDC Deutschland GmbH
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH
REGIOBAHN GmbH
Rhomberg Sersa Deutschland
Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG
RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
RNV Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
Robel Bahnbaumaschinen GmbH
RSE Rhein Sieg Eisenbahn GmbH
RWS Railway Service GmbH

S

SBB Cargo Deutschland GmbH
SBB Deutschland GmbH
Scheidt & Bachmann GmbH
Schienenverkehrsgesellschaft mbH (SVG)

Schrey & Veit GmbH
Schwäbische Alb-Bahn GmbH
Schweerbau GmbH & Co. KG
Siemens Mobility GmbH
Skoda Transportation Deutschland GmbH
Sparda-Bank Berlin eG
Sparda-Bank Hessen eG
Sparda-Bank West eG
SPITZKE SE
SPL Powerlines Germany GmbH
SPV Spreepfan Verkehr GmbH
Stadler Pankow GmbH
STRABAG Rail GmbH

T

Thales Management & Services
Deutschland GmbH
Thalys International SCRL

Transdev GmbH
TransTec F+E Vetschau GmbH
TRANSWAGGON AG
Triple S-GmbH
TÜV Süd Rail GmbH
TX Logistik AG

V

VBZ Verkehrsbetriebe Zürich
VDEF Verband Deutscher Eisenbahn-
fachschulen e. V.
VDMT Verband Deutscher Museums- und
Touristikbahnen e. V.
VDV Verband Deutscher Verkehrs-
unternehmen e. V.
Verband der Sparda-Banken e. V.
Vereinigte Schotterwerke GmbH & Co. KG
Vinci Concessions Deutschland GmbH

VIS Verkehrs Industrie Systeme GmbH
voestalpine Turnout Technology
Germany GmbH
VÖV Verband öffentlicher Verkehr
VPI Verband der Güterwagenhalter in
Deutschland e. V.
VTG AG

W

W. Markgraf GmbH & Co. KG
WASCOSA AG
Wiebe Holding GmbH & Co. KG
Willke rail construction GmbH & Co. KG
WSP Infrastructure Engineering GmbH

Z

Zukunftswerkstatt Schienenverkehr

Stand: 31. Dezember 2019

Sie möchten Teil un-
seres Netzwerks werden?
Nehmen Sie gerne persönli-
chen Kontakt zu uns auf oder
füllen Sie das **Beitrittsfor-
mular online aus!**

LOS GEHT'S

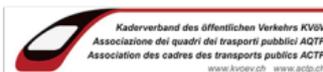
Fördermitglied werden

Mehr als 150 Unternehmen und Verbände unterstützen die Allianz pro Schiene bereits als Fördermitglied und nutzen unser Netzwerk. Als Fördermitglied hat Ihr Unternehmen Zugang zu unseren Netzwerken, wird zu Förderertreffen mit hochkarätigen Gästen eingeladen, profitiert vom Stellenportal SchienenJobs.de und nimmt am strategischen Dialog der Schienenbranche mit der Politik und Zivilgesellschaft teil.

Die Allianz pro Schiene ist vom Finanzamt wegen Förderung des Umweltschutzes als gemeinnützig anerkannt. Beiträge für die Fördermitgliedschaft in der Allianz pro Schiene sind somit steuerlich absetzbar.

MITGLIEDER

Wir agieren gemeinsam für eine starke Schiene





**Die Allianz pro Schiene
in den Sozialen Medien:**



Die Wettbewerbe der
Allianz pro Schiene:

www.eisenbahner-mit-herz.de

www.bahnhof-des-jahres.de

www.clara-jaschke-innovationspreis.de

www.allianz-pro-schiene.de

